

Zielscheibe aus Holz kreativ gestaltet

LEHRTE. Am Himmelfahrtstag herrschte beim Schießwettbewerb wieder ein buntes Treiben auf dem Vereinsgelände des Schützen-Corps Lehrte am Hohnhorstweg. Schießsportleiter Lars Böttcher hatte einen Holzvogel zusammengesetzt und künstlerisch gestaltet. Auf diesen legten 32 Mitglieder aus allen Abteilungen des Schützenvereins an. Angefeuert von zahlreichen Gästen ging das fröhliche Schießen nach 559 Schüssen mit einem gezielten Schuss zu Ende.

Zuvor waren 18 Schüsse not-

wendig, bevor das Schwanzteil nach einem Treffer von Kai Kuhlmann fiel. Nach weiteren 41 Treffern konnte Rabea Hansen die linke Kralle ihr Eigen nennen, gefolgt von der rechten Krallen nach 79 Schüssen, die Björn-Elmar Pitzschel ergatterte.

122 Schüsse hielt der linke Flügel stand, bis er von Lars Böttcher abgeschossen wurde. Der rechte Flügel wurde nach 146 Schüssen von Juan Diaz Cordoba abgeschossen. Das besonders begehrte letzte Teil sicherte sich nach 153 Schüssen schließlich Frauke Bartels.



Abschluss des Himmelfahrtsschießens (hintere Reihe, von links): Lars Böttcher, Frauke Bartels, Juan Diaz Cordoba und Florian Reetz; Rabea Hansen (vordere Reihe, von links), Kai Kuhlmann und Björn-Elmar Pitzschel.
Foto: Schützen-Corps

Zur Ausnüchterung festgenommen

LEHRTE. Am 12. Juni meldeten Verkehrsteilnehmer eine augenscheinlich hilflose, gestürzte Person am Teich zwischen Lehrte und Immensen. Vor Ort trafen Polizeibeamte auf einen 44-Jährigen mit seinem Fahrrad, das er zuvor vermutlich geschoben hatte. Eine medizinische Behandlung durch die alarmierte Rettungswagenbesatzung war nicht erforderlich. Während des Einsatzes beleidigte der Mann die eingesetzten Polizeibeamten mehrfach. Zur Verhinderung einer möglichen Trunkenheitsfahrt wurde er mit seinem Fahrrad zum Kommissariat gebracht, später aber entlassen.

Am 13. Juni gegen 14.30 Uhr meldeten Verkehrsteilnehmer erneut eine hilflose, gestürzte Person mit Fahrrad – jetzt auf dem Gehweg der Industriestraße. Poli-

zisten nahmen den 44-Jährigen erneut fest, der unmittelbar wieder begann, die Einsatzkräfte zu beleidigen. Sein Fahrrad wurde sichergestellt.

Da der Mann weder steh- noch gehfähig war und die Polizeibeamten fortlaufend beleidigte, wurde er in das Polizeigewahrsam nach Hannover gebracht. Dort ergab ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest mittels mobilen Alkomaten einen Wert von 2,86 Promille.

Den 44-Jährigen erwarten nun zwei Ermittlungsverfahren wegen Beleidigung. Darüber hinaus hat er die Kosten für seine Unterbringung und den Transport in das Polizeigewahrsam sowie für den Transport seiner Fahrräder zum Polizeikommissariat Lehrte zu tragen.

Grillfest der Siedlergemeinschaft

LEHRTE. Am Sonnabend, 27. Juni, um 15 Uhr sind Mitglieder, Freunde und Familien zum Grillfest der Siedlergemeinschaft auf dem Vereinsgelände an der Vater-

Jahn-Straße eingeladen. Es gibt Leckeres vom Grill mit selbstgemachten Beilagen, ein frisch gezapftes Bier, alkoholfreie Getränke zu familienfreundlichen Preisen.

NEU UND NAH:



Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Plastische & Ästhetische Operationen
Implantologie | Lasertherapie

Dr. Evgeniy Prives

Tel. 05136 / 9722897 | www.mkg-burgdorf.de

Mühlenstraße 6a | 31303 Burgdorf

**EIN NEUES LÄCHELN
FÜR BURGDORF!**

Drei Störer kreisen über der Dorfmitte

Verlust im Storchennest auf der Kreuzkirche, zwei Küken entwickeln sich gut

ARPKE. Das Storchennest auf der Kreuzkirche wird stets von Joerg Sonntag beobachtet. Dem Experten gelingen immer wieder spektakuläre Aufnahmen der Störche – bei der Brutpflege ebenso wie im Verhalten unter Artgenossen. So habe es jetzt, nach einer längeren und kühleren Regenphase, kurz nach dem Schlupf der drei Küken im Nest einen Verlust gegeben. „Eins hat es nicht geschafft“, so Joerg Sonntag in seiner „Arpker Storch-Rundsendung“, ein Newsverteiler. Beobachtet hat Joerg Sonntag aber auch, dass sich die beiden anderen Küken gut entwickeln und „sehr gut zugelegt“ haben. Sie seien inzwischen etwa katzen groß und man kann sogar schon die schwarzen Schwungfederkielen an den Flügelrändern erkennen.

Normalerweise fotografiert Joerg Sonntag vom Schallfenster des Kirchturms in Richtung Nest. „Das werde ich in der nächsten Zeit nicht durchführen können, da ich bei jedem Aufstieg das brütende Turmfalkenpärchen stören würde. Daher bleiben zur Zeit nur die Teleobjektivaufnahmen aus Richtung Wackers Hof zum Horst“, erklärt er.

Am Mittwoch voriger Woche sind ihm zufällig drei fremde Störer-Störche vor die Linse gekommen. Seine Beschreibung dazu:



Spektakuläre Flugmanöver beeindruckt: Störche auf der Kreuzkirche.

Foto: Joerg Sonntag

„Die Störer kreisten über der Dorfmitte und versuchten einige Male sehr ungenau den Horst, beziehungsweise das Kirchen-

dach anzufliegen, aber es blieb bei den Versuchen. Schließlich landeten zwei der Störer auf nachbarten Dächern.“

Das Storcheweibchen auf dem Nest sei bei der ganzen Aktion sehr ruhig geblieben“, schreibt Joerg Sonntag. Die Jun-

gen duckten sich tief in den Horst, nur kurzes Abwehrgeklapper sei zu hören gewesen, als einer der Störer zuletzt einen sehr unbeholfen aussehenden Anflug versuchte. Schließlich gelang es ihm doch ganz oben auf dem Kirchenkreuz zu landen. Auf wackeligen Stelzen präsentierte er sich zum Abschluss als Fotomotiv.



Wackelig aber gelungen: Landung auf dem Kreuz.

Foto: Joerg Sonntag

Aktionswochen zur Stärkung des Miteinanders

Programm für die Generation-60-plus lässt neue Bekanntschaften entstehen

LEHRTE. Noch bis zum 17. Juli läuft das Programm der „Aktionswochen zum gemeinsamen Miteinander“ und bietet Gelegenheiten, um mit Menschen im Alter ab 60 Jahre in Kontakt zu treten. Neue Bekanntschaften, gemeinsamen Unternehmung, Anregungen und Tipps für Freizeitbeschäftigung oder das Erkunden neuer Orte der Begegnung wie das Andere Kino am Sedanplatz oder die Begegnungsstätte Goethestraße sollen möglich sein.

Freizeitkegeln lernen Aktive am Donnerstag, 25. Juni, kennen. „Viele interessante Spiele machen das Freizeitkegeln abwechslungsreich und spannend. Diese können als Mannschaftsspiele oder jeder gegen jeden ge-

spielt werden. Dabei kommt es weniger auf das Gewinnen, als auf den Spaß beim Kegeln an“, so Horst Minuth vom Lehrter Sport-Verein, der den zweistündigen Aktionsnachmittag begleitet. Die vielseitige Gruppenbeschäftigung mit Unterhaltungsmöglichkeit und Trainingseffekt beginnt um 15 Uhr auf der hauseigenen Kegelbahn der Begegnungsstätte Goethestraße Hausnummer 12 in Lehrte. Für einen Imbiss in der Pause wird gesorgt. Um den Kegelspaß mitzuerleben, ist eine Voranmeldung erforderlich.

Am Mittwoch, 1. Juli, von 9.30 Uhr bis 11 Uhr findet in der Begegnungsstätte Goethestraße unter dem Motto „Genießen und gemeinsam den Tag begin-

nen!“ erstmalig ein Plauder-Frühstück statt. In lockerer Atmosphäre und bei einem gesunden Frühstück kommen Interessierte ins Gespräch. Kurzerhand kann auch ein Rat zu lebensnahen Themen eingeholt werden. Die Sozialarbeiterin der Begegnungsstätte Goethestraße, Nadine Francksen, wird vor Ort sein.

Kulinarisch geht es am Dienstag, 7. Juli, in den Räumlichkeiten der Begegnungsstätte weiter. Um 10 Uhr öffnet das Kulturcafé seine Pforten. Kulturinteressierte dürfen sich auf einen Kurzfilm und einen gemeinsamen Austausch in gemütlicher Café-Atmosphäre freuen. Monique Heinrich und Nadine Francksen, Mitarbeiterinnen des

Fachdienstes Soziales der Stadt Lehrte, zeigen den deutschen Film „Weltweit-Weltnah“. In dem Dokumentarfilm kommen Menschen unterschiedlichen Alters zu Wort. Sie berichten über den Alltag in der Fremde, Identität und was sie mit dem Begriff „Heimat“ verbinden. Dazu werden kleine Köstlichkeiten aus unterschiedlichen Ländern serviert.

Am Freitag, 17. Juli, um 15 Uhr steht die Begegnungsstätte Goethestraße allen Männern offen, die an einem inspirativen Nachmittag interessiert sind. In entspannter Atmosphäre bei einem sommerlichen Getränk und Knabberien werden erste Ideen ausgetauscht. „Vielleicht ist der Nachmittag für Inter-

sierte zum Wochenendauftritt eine nette Gelegenheit, um ein wenig aktiv zu sein und unter Leuten zu kommen“, so Christian Schumann, der ehrenamtlich den Auftakt unterstützt. Möglicherweise lädt das erste Treffen zu einer Fortsetzung und zu einem etablierten Format ein.

Die Aktionswochen beruhen auf der Idee den Zusammenhalt und den Gemeinschaftssinn zu stärken. „Denn gegen Einsamkeit im Alter können wir nur gemeinsam etwas erreichen“, unterstreicht die Sozialarbeiterin Nadine Francksen. „Darum gilt es in den Aktionswochen, Menschen mit vielfältigen Aktivitäten zusammen zu bringen sowie Räume für Begegnung und Kommunikation zu schaffen.“

ANZEIGE

Neue Praxis in Burgdorf

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie ästhetische Behandlungen

BURGDORF. Burgdorf profitiert ab sofort von einem neuen medizinischen Angebot: Dr. med. Evgeniy Prives eröffnet seine MKG-Praxis und vereint unter einem Dach anspruchsvolle Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie mit modernen ästhetischen Behandlungen. Die zentral in der Mühlenstraße 6a gelegene Praxis verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der chirurgische Expertise, moderne Dermatologie und innovative ästhetische Verfahren miteinander verbindet.

Gemeinsam mit seinem jungen, engagierten Team möchte Prives die medizinische Versorgung in Burgdorf nachhaltig stärken. Der Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie verfügt über 14 Jahre operative Erfahrung und war zuvor in Kliniken und Praxen in Hannover, Braunschweig und Wolfenbüttel tätig.

Zu den Schwerpunkten seiner neuen Praxis in Burgdorf zählen die Implantologie, operative Zahnentfernungen sowie komplexe Eingriffe im Mund- und Kieferbereich. Insbesondere bei stark verwurzelten, frakturgefährdeten oder verlagerten Zähnen profitieren Patientinnen und Patienten von der langjährigen Erfahrung des Facharztes. Auch die Versorgung mit modernen Zahnimplantaten gehört zum Leistungsspektrum und ermöglicht einen funktionellen wie ästhetischen Zahnersatz auf hohem Niveau.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf ästhetischen Gesicht- und Hautbehandlungen. „Der Wunsch nach einer natürlichen Frische und strahlender Haut, ohne künstlich zu wirken, ist heute stärker denn je“, erklärt Dr. Prives. Die Praxis bietet ein breites Spektrum plastisch-re-



Der Facharzt Dr. med. Evgeniy Prives hat eine neue Praxis in Burgdorf eröffnet. Foto: privat

konstruktiver und ästhetischer Behandlungen mit modernster Lasertechnologie. Im Fokus stehen Verfahren zur Hautverjün-

gerung und Hautbildverbesserung, die die körpereigenen Regenerationsprozesse aktivieren. Dazu zählen unter anderem Microneedling und CO2-Laserbehandlungen zur Anregung der natürlichen Kollagenbildung. Darüber hinaus können Pigmentflecken, Warzen, Muttermale, Narben und Tattoos schonend und effektiv behandelt werden.

Ergänzt wird das Angebot durch regenerative Therapien mit Biostimulatoren, wie beispielsweise Polynucleotiden oder Sculptra, sowie Botulinumtoxin- und Hautfiller-Behandlungen mit dem Ziel natürlicher und langanhaltender Ergebnisse. Dabei stehen stets ein harmonisches Erscheinungsbild und medizinisch fundierte Behandlungskonzepte im Vordergrund.

Die Kombination aus hochqualifizierter Chirurgie, moder-

ner Zahnmedizin und innovativer ästhetischer Medizin macht die neue Praxis zu einer besonderen Anlaufstelle in der Region. Patientinnen und Patienten profitieren von modernster Technik, fachlicher Expertise und einer individuellen persönlichen Betreuung. Prives spricht Deutsch, Englisch, Russisch, Spanisch, Portugiesisch und Polnisch, daher kann er sein Wissen einem breitgefächerten Patientenstamm anbieten.

Die Praxis ist barrierefrei zugänglich und verfügt über kostenfreie Parkplätze direkt vor Ort. Mit großzügigen Öffnungszeiten und mehrsprachiger Beratung richtet sich das Team an Patientinnen und Patienten aus Burgdorf und der gesamten Region. Unverbindliche Beratungstermine können bequem online unter www.mkg-burgdorf.de gebucht werden.